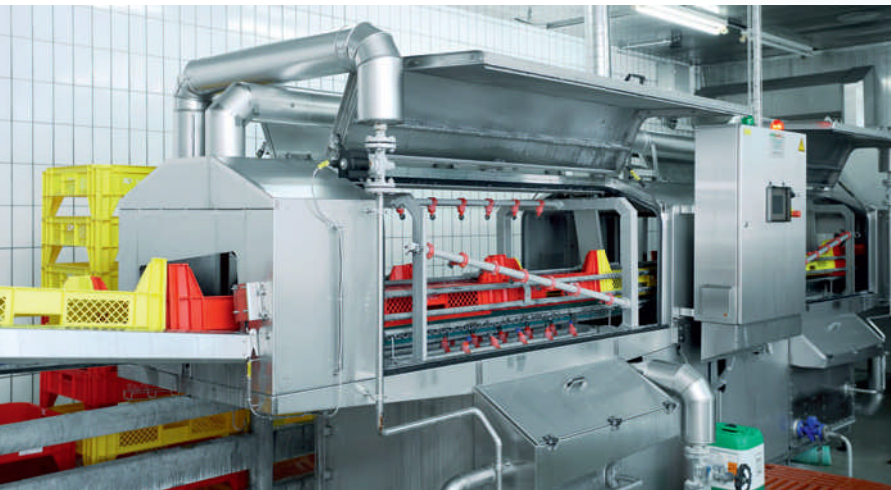
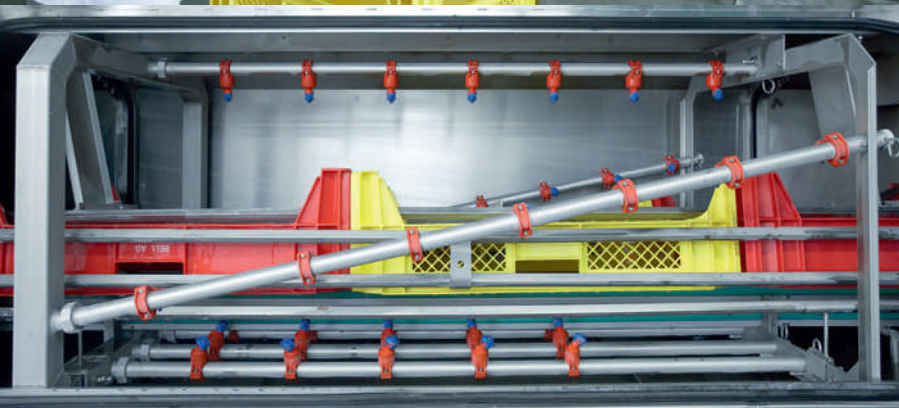


Gebindewaschen leicht gemacht mit der Maxi Clean



Bei der Grauwiler Fleisch AG ist die stete Verfügbarkeit von sauberen Gebinden Voraussetzung für eine effiziente Warenlogistik. Die bestehende Waschanlage für Gebinde hätte die entsprechenden Anforderungen langfristig jedoch nicht mehr vollumfänglich erfüllen können. Sie wurde daher durch eine von Kundert Ingenieure AG vorgeschlagene Neuanlage ersetzt.



Die in Basel ansässige Grauwiler Fleisch AG ist ein dynamisches, mittelgroßes Unternehmen der Fleischbranche, das ein breites Sortiment von Frischfleischprodukten herstellt. Zugunsten eines stets wirtschaftlichen Betriebs wird laufend in die Anlagenerneuerung investiert. In diesem Sinne sollte auch der Ersatz der bestehenden Waschanlage die Leistung erhöhen, die Sauberkeit der Gebinde verbessern und den Energieverbrauch verringern.

Modularer Aufbau und breites Einsatzgebiet

Bei Grauwiler werden neben den C2-Gebinden auch die Universal-Stapelbehälter mit und ohne Griffen eingesetzt. Kundert und WVG Kainz GmbH empfahlen deshalb die neu entwickelte Gebindewaschanlage Maxi Clean 2N mit einem Trockner als ideale Lösung, eignet sich diese Waschanlage doch für die Reinigung sämtlicher bei Grauwiler eingesetzten Gebindetypen. Diese Waschanlage wurde zudem eigens mit modularem Aufbau entwickelt und damit bezüglich der Kosten optimiert. Sie kann deshalb einfach für eine Leistung von 500 Stück pro Stunde bis zu einer von 5500 Stück pro Stunde ausgelegt werden. Damit erbringt sie je nach Ausrüstung die geforderte Leistung sowohl eines Mittelwie auch eines Grossbetriebs.

Im Betrieb bewährt

Nachdem die Servicetechniker von Kundert die Waschanlage montiert und termingerecht in Betrieb genommen hatten, vermochten bereits die ersten in der Praxis gemachten Erfahrungen Grauwiler in ihrem Entscheid zu bestätigen. Die Betriebsverantwortlichen schätzen besonders die robuste Bauweise, den geringen Energieverbrauch, den zuverlässigen Betrieb und die hohe mikrobiologische Qualität der Gebinde.

Stefan Füg